

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kein Happy End für Audi und EKS in Kanada

- **Toomas Heikkinen fährt in der Rallycross-WM auf Rang fünf**
- **Rallycross-Weltmeister Ekström in der Gesamtwertung weiterhin Dritter**
- **Ekström: „Ein gutes Wochenende bis zum Halbfinale“**

Trois-Rivières/Neuburg, 6. August 2017 – Toomas Heikkinen hat beim achten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft in Trois-Rivières seine Serie fortgesetzt und zum vierten Mal in Folge das Finale in Kanada erreicht – Rekord! Die Hoffnungen auf einen Podestplatz machte jedoch ein schleichender Plattfuß zunichte. Am Ende wurde der Finne Fünfter. Mattias Ekström musste im Halbfinale mit Kupplungsproblemen aufgeben. In der Gesamtwertung liegt der amtierende Weltmeister weiter auf Rang drei – ebenso wie EKS in der Teamwertung.

Beim einzigen Überseerennen verwandelten sintflutartige Regenfälle den Stadtkurs am Samstag in eine Seen-und-Matsch-Landschaft. Toomas Heikkinen und Mattias Ekström trotzten den widrigen Bedingungen und belegten nach dem ersten Tag die Ränge zwei und vier. „Der Samstag war ein ordentlicher Anfang, auch wenn wir nie die Pace der beiden Polos von Johan Kristoffersson und Petter Solberg hatten“, sagt Ekström. „Auch am Sonntag im Trockenen lief es für mich zunächst ganz gut.“ Der Schwede hatte sich als Dritter für die Finalläufe der besten zwölf Fahrer qualifiziert und startete aus der ersten Reihe. Ein Problem mit der Kupplung warf ihn zunächst zurück, ehe er seinen Audi S1 EKS RX quattro in der vorletzten Runde ohne Vortrieb abstellen musste. „Ein gutes Wochenende bis zum Halbfinale“, bilanzierte Ekström.

Heikkinen erreichte nach Rang zwei im Halbfinale zum vierten Mal das Finale in Kanada. Dort lag der Finne auf Podestkurs, ehe er mit einem schleichenden Plattfuß auf Rang fünf zurückfiel. „Trotz des Rückschlags im Finale nehme ich viel Positives aus Kanada mit. Es ist immer toll, hier zu fahren. Das Auto lief super und wir arbeiten definitiv in die richtige Richtung. Für die letzten vier Rennen der Saison habe ich auf jeden Fall ein sehr gutes Gefühl.“ Für den dritten EKS-Piloten Reinis Nitišs war das Wochenende bereits nach dem Qualifying beendet. Aufgrund eines Problems mit der Kardanwelle beendete der Lette den ersten Tag nur auf Rang 19. Nach einer Aufholjagd reichte es nur zu Platz 16. „Ein großer Dank an meine Mechaniker, die am Samstag einen tollen Job gemacht haben, damit ich überhaupt wieder an den Start gehen konnte. Leider war das nötige Glück nicht auf meiner Seite. Ich muss Kanada schnell abhaken und nach vorne blicken. In Frankreich geht es wieder bei null los und ich werde beweisen, dass ich es besser kann.“ In Lohéac findet am 2. und 3. September der neunte von zwölf WM-Läufen statt.



FIA-Rallycross-WM 2017 – 8. Lauf, Trois-Rivières – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	5.02,704 Min.
2. Petter Solberg (N)	+1,072 Sek.
3. Sébastien Loeb (F)	+4,498 Sek.
4. Kevin Eriksson (S)	+8,239 Sek.
5. Toomas Heikkinen (FIN)	+20,847 Sek.
6. Timmy Hansen (S)	+2 Runden

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 8 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	211 Pkt.
2. Petter Solberg (N)	176 Pkt.
3. Mattias Ekström (S)	158 Pkt.
4. Sébastien Loeb (F)	144 Pkt.
5. Timmy Hansen (S)	135 Pkt.
:	
9. Toomas Heikkinen (FIN)	78 Pkt.
14. Reinis Nitišs (LV)	49 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 8 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	387 Pkt.
2. Team Peugeot Hansen	279 Pkt.
3. EKS	236 Pkt.
4. Hoonigan Racing Division	217 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.